



Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

64. Sitzung (öffentlich)

5. November 2008

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:10 Uhr

Vorsitz: Günter Garbrecht (SPD)

Protokoll: Niemeyer, Welter, Eilting

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Zur Tagesordnung	7
a) zu TOP 2 - Gesetz zur Umsetzung der Föderalismusreform auf dem Gebiet des Heimrechts	7
b) zu TOP 1 - Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009)	7

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der SPD, die Haushaltsberatungen heute durchzuführen.

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) (s. Anlage) 9

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/7000

Vorlagen 14/1990, 14/2111 und 14/2200

zur lfd. Nrn. 1 und 2 9

Der Ausschuss lehnt die Anträge mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion der SPD ab.

zur lfd. Nr. 3 10

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

zur lfd. Nr. 4 10

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

zur lfd. Nr. 5 11

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

zur lfd. Nr. 6**12**

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

zur lfd. Nr. 7**13**

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

zur lfd. Nr. 8**13**

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

zur lfd. Nr. 9**14**

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

zur lfd. Nr. 10**14**

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

zur lfd. Nr. 11**14**

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

zur lfd. Nr. 12**14**

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

zur lfd. Nr. 13**15**

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

Gesamtabstimmung**15**

Der Ausschuss billigt den Einzelplan 11 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen.

Weiterer Punkt**15**

Der Ausschuss folgt dem Vorschlag des Vorsitzenden, sich in der nächsten Obleuterunde über ein Schreiben an die nordrhein-westfälischen Bundestagsabgeordneten in Sachen „Experimentiertopf“ und „Zentralisierung“ zu verständigen.

2 Gesetz zur Umsetzung der Föderalismusreform auf dem Gebiet des Heimrechts**18**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/6972

Vorlage 14/2096 i. V. m. Vorlage 14/2131, Vorlage 14/2130

Ausschussprotokolle 14/716 und 14/719

Antwort auf Kleine Anfrage, Drucksache 14/7736

3 Leiden lindern – Lebensqualität verbessern – Für eine bessere Versorgung von unheilbar kranken und sterbenden Menschen 22

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/7669

Vorsitzender Günter Garbrecht stellt fest, im Ausschuss bestehe Einvernehmen, dem Plenum einen gemeinsamen Beschlussvorschlag zu unterbreiten. Er schlage vor, sich als Zielvorgabe vorzunehmen, möglichst am 10. Dezember 2008 darüber im Ausschuss zu beraten, um die Plenarsitzungen am 17./18. Dezember 2008 erreichen zu können. – Damit ist der **Ausschuss** einverstanden.

4 Landesregierung muss Krankenhausrahmenplan NRW vorlegen 28

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/7451

* * *